



Gemeindebrief Nr. 54

April | Mai 2011

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Frühling

Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!“

Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!“

Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
„Der Frühling, der Frühling!“ - Da wusst' ich genug!
Heinrich Seidel (1842-1906)



Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	5 - 9
Aus dem Kirchenvorstand	Seite	11
Konfirmation	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Kirchenmusik	Seite	16 -17
Kinder und Jugendliche	Seite	19
Treffpunkt Bothfelder Straße	Seite	20
Treffpunkt Wöhlerstraße	Seite	21
Das Interview	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Herausgeber: Der Kirchen-
vorstand der Ev.-luth. Lister
Johannes- und Matthäus-
Kirchengemeinde
Redaktion: Claudia Bader,
Ulrich Pehle-Oesterreich,
Kristin Reymann, Tim
Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22 / 69 15 43
redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Juni/Juli ab 24.05.11.

Druck: Druckerei Kaufhold
Voßstraße 11, 30161 Hannover

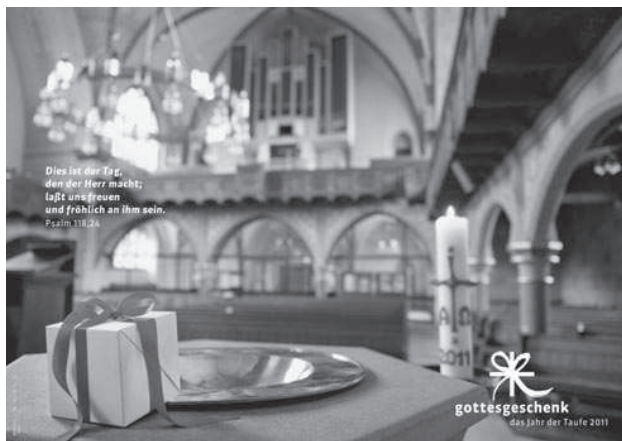
Gottesgeschenk

Sie haben nichts dafür getan: die kleine Lena und der kleine Kjell. Heute sollen sie in der Kirche getauft werden. Alles ist für sie vorbereitet.

An die Taufe denken die beiden überhaupt nicht – Lena mit ihren drei und Kjell mit seinen acht Monaten. Dafür die Eltern umso mehr.

Lenas Eltern war gleich klar, dass ihr Kind getauft würde. Ihre Freude über diesen strampelnden und schreienden winzigen Menschen wollten sie feiern, Gott dafür danken und ihr Kind in ihre Gemeinde aufnehmen.

Kjells Eltern waren unsicher. Aber je öfter sie dieses zerbrechliche Wesen im Arm hielten, desto klarer wurde ihnen: ‚Unsere Macht, Kjell zu schützen, hat Grenzen.‘ Mit der Taufe wollen sie ihr Kind Gott anvertrauen.



Alles ist vorbereitet für die Taufe.

Das Taufbecken blitzt. – Jemand hat es extra blank geputzt. Rund ist es, ohne Ende. Ohne Ende – wie Gottes Treue. Wer getauft ist, kann sich auf Gott verlassen. Gott sagt: „Fürchte dich nicht. Denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ (Jes 43,1) Dazu steht Gott. Für immer.

Bald wird jemand Wasser in das Taufbecken gießen. Mit dem Wasser werden Lena und Kjell getauft – im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Sie werden mit Wasser übergossen. Das heißt: Sie gehen einen Weg zusammen mit Jesus Christus: In den Tod und durch den Tod ins Leben. In ein Leben, in dem sie nichts von Gott trennen kann.

Hinter dem Taufbecken brennt die Osterkerze. – Jemand hat sie für die Tauffeier schon angezündet. Sie wird jedes Jahr zu Ostern das erste Mal entzündet, wenn wir feiern, dass Gott die Macht des Todes überwunden hat. Lena und Kjell werden je eine Taufkerze bekommen. Sie wird an der Osterkerze angezündet. Denn Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

Hinten auf der Empore steht die Orgel. – Auf ihr begleitet die Organistin im Taufgottesdienst die Lieder. Die Taufgemeinde singt Lieder, mit denen Menschen vor ihnen ihren Glauben in Worte und Töne gefasst haben. Manchen Worten stimmen sie zu; bei manchen haben sie ihre Anfragen; bei manchen wünschen sie sich, dass sie es auch so glauben können.

Über dem Taufbecken wölbt sich die Kirche. – Generationen von Christinnen und Christen haben sie gebaut und weitergebaut. Hier werden Lena und Kjell durch die Taufe zu Kindern Gottes. Einander werden sie damit Schwester und Bruder. Sie werden Teil der Kirche Jesu Christi, die die Christen und Christinnen aller Zeiten, aller Länder und aller Konfessionen miteinander verbindet. Sie werden Teil einer weltumspannenden Familie.

Die Taufe: Gottes Geschenk an uns; von der Kirche weitergereicht durch die Zeiten. Lena und Kjell haben nichts dafür getan. Aber sie können viel daraus machen.

Pastor Dirk Stelter

Fragen eines ahnungslosen Kirchgängers - Teil II

Zentrales Thema dieser Ausgabe ist „Taufe und Konfirmation“. Daher hat sich Knut Diers (Mitglied im Ausschuss für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit) mit Pastorin Marklein darüber unterhalten.

Taufe und Konfirmation – warum?

Was ist Taufe und wie alt muss man sein?

Die Taufe ist das Ja Gottes zu dem Menschen und die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft. In der Urchristenheit wurden nur Erwachsene getauft. Heute sind es meist Kinder. Dafür stehen die Paten ihnen zur Seite, die bis zur Konfirmation das Kind im christlichen Glauben begleiten.



2011 ist das Jahr der Taufe, warum?

Die Kirche erinnert daran, dass Taufe ein Gottesgeschenk ist. Wir können uns bejahen, weil Gott uns bejaht. Freude und Dank sind hier angebracht. In unserer Gemeinde werden im Gottesdienst in der Osternacht

mehrere Jugendliche getauft, und im Mai feiern wir ein großes Tauffest. Kleine und große Kinder sowie Erwachsene werden getauft, und wir feiern alle zusammen. Das ist ein Erlebnis fürs Leben, die Aufnahme in die Gemeinschaft ein Fest.

Konfirmation – ist das auch so fröhlich?

Klar, wir haben jedes Jahr rund 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Gemeinde. Wir veranstalten eine KonfirmandInnen-Freizeit, die sehr beliebt ist. Die Konfirmation selbst ist ja die Bekräftigung, das Ja-Sagen zur eigenen Taufe, zum Eintritt in die christliche Gemeinschaft.

Bei der Konfirmation kennt der Christ fast alles, was sich in der Kirche abspielt, von der Liturgie bis zum Abendmahl. Wie kann er später weiterlernen, gibt es Fortbildungskurse im Christsein?

Das sehe ich anders. Mit der Konfirmation ist ein/e Jugendliche/r gerade erst am Anfang eines lebenslangen Lern- und Wachstumsprozesses im Glauben. Viel wichtiger als das, was er/sie vielleicht im Unterricht gelernt hat, ist m.E. die Erfahrung: Hier gehöre ich dazu, ich darf hier so sein, wie ich bin, hier muss ich nichts leisten. In dieser Gemeinschaft habe ich einen Platz. Das Erlernen von Grundwissen über Gottesdienst und Kirche hat dann erst begonnen und kann immer weiter gehen.

Es wäre sicher eine gute Idee, einmal einen ‚Glaubenskurs‘ für Erwachsene anzubieten. Sprachfähig sein in Glaubensdingen, das möchten wohl alle Christen und Christinnen gern. Vielleicht findet sich ja einmal ein Kreis von Menschen in unserer Kirchengemeinde, die gemeinsam etwas lernen möchten.



Unsere Gottesdienste zu Ostern

Johanneskirche

Ostersonntag, 11.00 Uhr -
Familiengottesdienst mit Taufe und anschließendem
Ostereiersuchen

Matthäuskirche

Gründonnerstag, 18.00 Uhr
Tischabendmahl

Karfreitag, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 15.00 Uhr
Andacht zur Todesstunde

Ostersonntag, 5.30 Uhr
Osternacht mit Taufen

Ostersonntag, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 9.30 Uhr
Gottesdienst

Tischabendmahl

**Gründonnerstag, 21. April,
18.00 Uhr**

Zum traditionellen Tischabendmahl in der Matthäuskirche laden die Lektorinnen auch in diesem Jahr ein.

Vor dem Altarraum sitzen wir an festlich gedeckten Tischen und wollen miteinander singen, beten, essen und das Abendmahl feiern. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Frühstück für Frühaufsteher

Ostersonntag, 24. April, 7.00 Uhr

Nach dem Osternachtgottesdienst warten im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13 wieder österlich geschmückte Tische mit vielen leckeren Sachen auf uns.

Selbstverständlich sind auch diejenigen herzlich willkommen, die nicht vorher zum Gottesdienst gehen, sondern einfach in gemütlicher Runde frühstücken möchten.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis zum 15. April im Gemeindebüro an.

Vier-Grenzen-Apotheke

<p>Wir messen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blutdruck - Blutzucker - Blutfettwerte - Kompressionsstrümpfe 	<p>Wir verleihen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalationsgeräte - Blutzuckermessgeräte - Milchpumpen - Babywaagen
---	--

Wir fertigen verordnete
Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Henssen
Apotheker u. Dipl. Chemiker
Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 6618 01

Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- technische Baubetreuung für Um- und Ausbau und Renovierung
- Planung
- Koordination der Handwerker
- transparente Abläufe
- Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 ■ Mobil 0171 – 58 49 560 ■ mail@ulrikeschmidt.info

Wiese
Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

957857



Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.



Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Baumschulendallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielskistr. 105 · Altenbekener Damm 21
info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de

Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden mit seniorengerechten und barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.

MW

Michael Wömpner
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a
Telefon (0511) 69 99 88
30163 Hannover
Telefax (0511) 69 43 64

KraftRaum - Neues Gottesdienstangebot für Männer

Mit einer neuen Gottesdienstreihe unter dem Titel „KraftRaum“ ist die Männerarbeit der Region Hannover am 1. Mai 2011 um 17.00 Uhr Gast in der Matthäuskirche. Die Verantwortlichen konzipieren das Angebot mit besonderer Musik, ungewöhnlichen Zugängen und assoziativen Impulsen.

Männer definieren sich und ihre Rolle häufiger als Frauen durch die Arbeit. Sie leiden stärker bei Arbeitsverlust und leiden leichter an einer Sinnkrise am Ende ihrer Arbeitsphase. Unter dem Motto „Arbeit ist alles!“ thematisiert der erste Gottesdienst der Reihe den Sinn in Arbeit und Freizeit sowie das Gelingen der Balance. Der Jazzposaunist Thomas Krause aus Celle begleitet den Gottesdienst musikalisch. Testimonials beleuchten aus verschiedenen Perspektiven die Themen Arbeit und Balance, ein Impuls aus der Bibel lädt zum Austausch in Runden ein. Während des Gottesdienstes können Interessierte verschiedene Orte in der Kirche aufsuchen um zur Ruhe zu kommen, zu beten, sich segnen zu lassen, eine Tasse Tee zu trinken oder am Büchertisch zu schmökern.

Der nächste Gottesdienst aus der Reihe „KraftRaum“ findet im Herbst statt.

Weitere Informationen:
Diakon Peter Kolberg, Referent für Männerarbeit
Haus kirchlicher Dienste
Tel: 1241 593
kolberg@kirchliche-dienste.de

Kirchentanz Forum Nord 15. Mai 2011, 15 - 18 Uhr Matthäuskirche

Kirchentanz im öffentlichen Raum, Tanzstudien und bewegte Andacht mit Anke Kolster
Vor Anmeldung bei Manfred Büsing (0511 881462 oder manfred.buesing@t-online.de) oder bei Anke Kolster (0511 5414128 oder kolstuehr@t-online.de).
Kosten: 10 Euro für Nichtmitglieder der Christl. AG Tanz – oder 25 Euro als Jahresbeitrag.



**Tauffest
Samstag, 14. Mai 2011, 15.00 Uhr
Matthäuskirche**

Info und Anmeldung im Gemeindebüro!

Familiengottesdienst im Grünen

**Himmelfahrtstag, 2. Juni 2011 • 11 Uhr
Johanneskirche, Bothfelder Straße 31**



Albertinum
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



AEH
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37 - 0

www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



AEH
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37 - 32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

Hermann Niemann

Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz

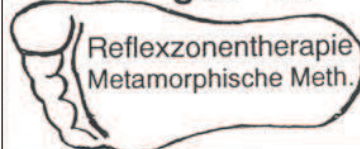
30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de



Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!

Gebrüder Maikowski GbR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 · 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

20 Jahre **geh – fit** med. Fußpflege
Silvia Goodman
Reflexzonentherapie
Metamorphische Meth.
Jakobstraße 42
Tel. **660 660**



Mach dir ein Bild davon - Einladung zur Konfirmandenzeit!

Nach den Sommerferien beginnt für den neuen Konfirmandenjahrgang der Unterricht bei Diakonin Strahl und Pastor Pehle-Oesterreich.

Eingeladen sind alle, die zwischen dem 1. Juli 1998 und 30. Juni 1999 geboren sind, bzw. nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen - auch wenn sie noch nicht getauft sind.

Wer Näheres über den Unterricht und das Thema Konfirmation erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zu einem **Infonachmittag am 1. Juli um 16.00 Uhr in der Matthäuskirche, Wöhlerstraße 13.**

Die Anmeldung ist entweder an dem Nachmittag oder bis zu den Sommerferien in einem der beiden Gemeindebüros möglich. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und ggfs. die Taufbescheinigung.

Freitag, 6. Mai, 20.00 Uhr Matthäuskirche „Brass meets voice“

Gospelfans aufgepasst! Freuen Sie sich auf ein Gospelkonzert, das bekannte, aber auch neue Gospelsongs einmal in ungewöhnlicher Mischung präsentiert: Gesungene Gospels wechseln sich ab mit farbigen Blechbläserarrangements, die Musiker treten miteinander in Dialog, Klavierimprovisationen leiten von einem Stück zum nächsten über und schaffen so neue Höreindrücke. Die bekannte Jazzsängerin Hanna Jursch, der Pianist Kostia Rapoport sowie das Ensemble „Brillantes Blech Hannover“ haben ein interessantes Programm zusammengestellt, das Anfang Juni beim Kirchentag in Dresden präsentiert wird und nun schon einmal vorab in Hannover erklingt.

„Brillantes Blech Hannover“ (vormals: „Sprengelbläserkreis Hannover“) setzt sich zusammen aus Bläserinnen und Bläsern hannoverscher Posaunenchor sowie der Region Hannover (Anmerkung der Redaktion: unter ihnen ist Michael Rokahr, der Leiter unseres Posaunenchores), die unter der Leitung von Landesposaunenwart Henning Herzog anspruchsvolle Werke der Posaunenchorliteratur, aber auch Arrangements für professionelle Blechbläserensembles musizieren. Die Sängerin Hanna Jursch ist Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe und unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang freuen sich die Musiker und die Gemeinde.

Mehr zur Kirchenmusik und weitere Konzerttermine finden Sie auf Seite 16 und 17.



Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64



Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: www.diakoniestationen-hannover.de

**Diakoniestation
Bothfeld/Vahrenwald**
Podbielskistr. 280/282
30177 Hannover
Tel.: 64 74 80
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleistung
Frau Beving-Recker

Mail: bothfeld@dst-hannover.de

Fernsehtechnik
Videotechnik
HIFI - Technik
Telekommunikation
EDV - Technik
Antennentechnik
Satellitentechnik
Kabelfernsehen
Elektrotechnik

**Fernseh
Meister BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21
E-mail: behnsen-hannover@t-online.de · www.behnsen-hannover.de

**Wir wollen, dass Sie
zufrieden sind!**



RECHTSANWÄLTIN
Erika Garraway
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin
Zivilrecht
Strafrecht
Nebenklagevertretung
Lister Straße 10 (Podbi-Park)
30163 Hannover
Tel: (0511) 39 78 20



FRISIERSTÜBCHEN

Damen- & Herren-Salon

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Montag & Donnerstag
Herrenhaarschnitt
nur 12,- €

Moltkeplatz 11 - 30163 Hannover
Tel.: 62 20 61

Gemeindeversammlung
Sonntag, 17.4.2011, 11 Uhr
Matthäuskirche

Wie in jedem Jahr lädt der Kirchenvorstand interessierte Gemeinemitglieder zu einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am 17.4. ein.

Folgende Themen werden auf der Tagesordnung der Gemeindeversammlung stehen:

• **Die finanzielle Entwicklung des Stadtkirchenverbandes und Konsequenzen für unser Gemeindeleben**

Ein weiterer Rückgang der finanziellen Mittel für unsere Kirchengemeinde ist angekündigt. Der Kirchenvorstand wird darüber informieren.

• **Kirchenvorstandswahlen 2012**

Der Kirchenvorstand möchte die Gemeinde bei der Suche nach geeigneten Kandidaten/innen beteiligen.

• **Mobilfunkanlage auf dem Turm der Matthäuskirche**

Ein Mobilfunkanbieter möchte eine Antenne in den Turm der Matthäuskirche installieren. Dem Kirchenvorstand liegt ein Gutachten zur Frage gesundheitlicher Auswirkungen vor. Der Kirchenvorstand möchte die Gemeinde darüber informieren. Der Gutachter wird an der Versammlung teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Antje Marklein

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

Mittwoch, 13. April - Wöhlerstraße 13
 Mittwoch, 11. Mai - Bothfelder Straße 31

Beginn: jeweils 19.30 Uhr



Gesucht:

Die Frau/der Mann für alle Fälle

Sie suchen nach einer sinnvollen Betätigung, möchten sich aber nicht festlegen, sondern nur dann und wann aushelfen?

Oder Sie sind handwerklich geschickt?

Oder Sie sind gern an der frischen Luft?

Dann sind Sie unsere Frau/our Mann. Auf Grund von Stellenkürzungen und Krankheit sind unsere Hausmeisterstunden so knapp bemessen, dass wir immer wieder auf die tatkräftige Unterstützung von Ehrenamtlichen angewiesen sind.

Wir brauchen von Zeit zu Zeit Hilfe:

- bei der Pflege der Außenanlagen
- bei kleinen Reparaturen
- beim Umräumen für Veranstaltungen
- beim Kaffeekochen und Abwaschen bei größeren Veranstaltungen
- beim Verteilen des Gemeindebriefs (alle zwei Monate)
- bei Einkäufen

Wir bieten:

- Gemeinschaft, Zusammenarbeit mit netten Menschen, eine gute Atmosphäre und viel Spaß

Vielleicht möchten Sie sich auch ganz anders in der Gemeinde engagieren? Sprechen Sie uns an (Pastorin Marklein, Tel. 39 28 10) - wir freuen uns auf **Sie!**



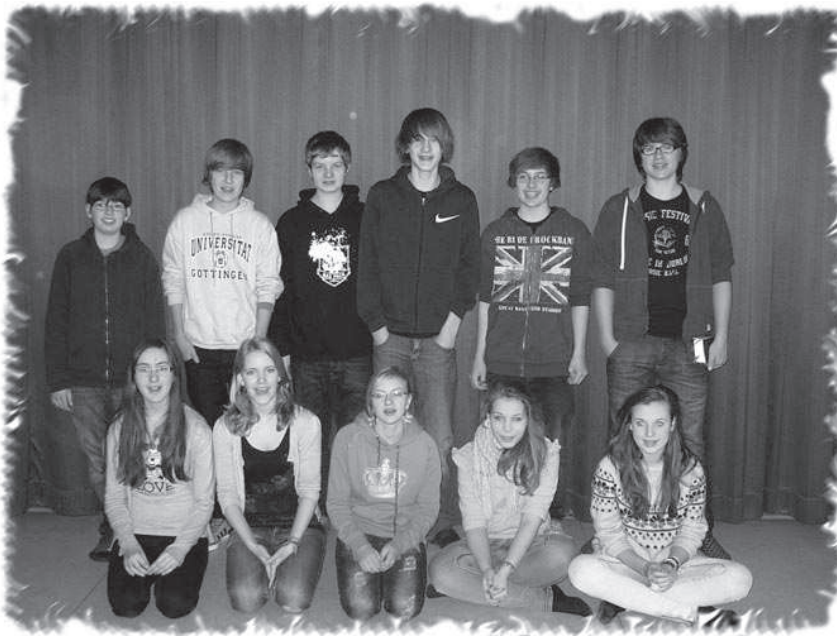
8.5.2011

David Coppeneur, Anna Dreschel, Luke Edelmann, Leonie Glauber, Gero Grabes, Gunnar Grabes, Kilian Gramann, Charlotte Kleemann, Dominick Klyscz, Marlene von Kujawa, Elias Lohrberg, Ann-Kathrin Schönherr, Leonie Stuhmann, Jana Thielbörger

Irischer Reisesegen

Gott sei vor dir, um dir den Weg
der Befreiung zu zeigen.
Gott sei hinter dir, um dir den
Rücken zu stärken
für den aufrechten Gang.
Gott sei neben dir, eine gute
Freundin und ein guter Freund
an deiner Seite.
Gott sei um dich wie ein schö-
nes Tuch und eine wärmende
Decke, wenn Kälte dich blass
macht und Lieblosigkeit dich
frieren lässt.
Gott sei in dir und weite dein
Herz, zu lieben
und für das Leben zu kämpfen.





22.5.2011

*Florence Augath, Conrad Bäumer, Nikolas Keinert,
Felix Kühlenkamp, Theresa Luigs, Tabea Näther,
Kira Nentwich, Leonie Pöhlchen, Lorenzo Prüß,
Maximilian Rößger, Julian Starke*



29.5.2011

*Kimiko Akiyama, Chantal DeRita, Sandro Ehlers,
Leonie Goldbach, Milena Köhne, Mira Linderkamp,
Larissa Matz, Laura Marie Schinkel, Felix Schlüter,
Ture Schmitz-Reinthal, Malissa Schulz*

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	02.04.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) Lektorinnen/Pn. Dr. Helmke
Lätare	03.04.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	 09.30 Uhr - Gottesdienst (T) Pn. Dr. Helmke/Posaunenchor
Samstag	09.04.		18.00 Uhr - Taizéandacht (W) P. Pehle-Oesterreich/Kantorei
Judika	10.04.		09.30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Samstag	16.04.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) Pn. Marklein
Palmarum	17.04.		09.30 Uhr - Kantaten-Gottesdienst (Seite 17)  Pn. Marklein/Kantorei anschl. Gemeindeversammlung (S. 11)
Gründonnerstag	21.04.		18.00 Uhr - Tischabendmahl (T) Pn. Marklein/Lektorinnen
Karfreitag	22.04.		09.30 Uhr - Gottesdienst (W) Pn. Marklein 15.00 Uhr - Andacht zur Todesstunde P. Pehle-Oesterreich
Ostersonntag	24.04.	11.00 Uhr - Familiengottesdienst mit Taufe P. Pehle-Oesterreich & Team anschl. Ostereiersuchen	 05.30 Uhr - Gottesdienst in der Osternacht (mit Taufen) Pn. Marklein 09.30 Uhr - Festgottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich/Kantorei
Ostermontag	25.04.		09.30 Uhr Festgottesdienst Pn. Marx/Posaunenchor
Samstag	30.04.		18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein



Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst

(W): Abendmahl mit Wein



Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst

(T): Abendmahl mit Traubensaft

Johanneskirche			Matthäuskirche		
Quasimodo- geniti	01.05.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team		09.30 Uhr - Gottesdienst (W) Pn. Marklein 17.00 Uhr - Männergottesdienst D. Kolberg & Team (eite 7)	
Samstag	07.05.			18.00 Uhr - Vorbereitungsgottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl	
Miserikordias Domini	08.05.			09.30 Uhr - Konfirmations-Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl	
Samstag	14.05.			15.00 Uhr Familiengottesdienst zumTaufest (Seite /) keine Abendandacht	
Jubilate	15.05.	11.00 Uhr - Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team		09.30 Uhr - Gottesdienst (T) P. Feders	
Samstag	21.05.			18.00 Uhr - Vorbereitungsgottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl	
Kantate	22.05.			09.30 Uhr - Konfirmations-Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl	
Samstag	28.05.			18.00 Uhr - Vorbereitungsgottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl	
Rogate	29.05.			09.30 Uhr - Konfirmations-Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl	
Christi Himmelfahrt	02.06.	11.00 Uhr - Familiengottesdienst im Grünen P. Pehle-Oesterreich & Team			

DANA-Pflegeheim
Waldstraße 25
jeweils um 10.00 Uhr

14. April, 5. & 19. Mai
(Dn. Strahl)

DRK-Pflegeheim
Am Listholze 29
jeweils um 10.00 Uhr

5. April, 3. & 17. & 31. Mai
(P. Pehle-Oesterreich)

Seniorenheim Domicil
Mengendamm 4
jeweils um 9.30 Uhr

15. April, 20. Mai
(Pn. Marklein)

Obwohl wir unsere Orgel schon am 1. Advent eingeweiht haben, musste noch weiter daran gearbeitet werden. Nun ist sie wirklich fertig - darüber sind wir froh und dankbar! Hier der begeisterte Bericht unseres Kantors Thomas Dust vom ersten großen Konzert - wir hoffen auf viele weitere!

Erstes Orgelkonzert nach der Renovierung: „Berauschend“:

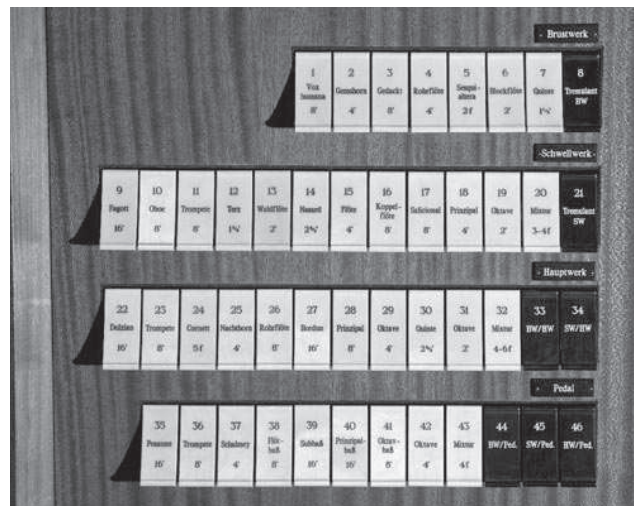
Den gut 60 Zuhörern des Orgelkonzerts am 27.2.2011 hatte der Organist Claus-Eduard Hecker, Landeskirchenmusikdirektor der Braunschweigischen Landeskirche, viel zu bieten. In einer gelungenen Mischung aus Barock, später Romantik und zwanzigstem Jahrhundert präsentierte er viel von dem Klang-Farbenreichtum unserer neuen Orgel: Die Möglichkeiten zur symphonisch-dramatischen Geste in Duprés Preludio aus seiner 2. Symphonie, charaktervoll intonierte Flötenregister, Aliquoten und Zungen (z.B. vox humana – menschliche Stimme) in unterschiedlichsten Kombinationen in Böhms Partita „Freu dich sehr, o meine Seele“, Transparenz der Stimmen bei gleichzeitiger Klangfülle in Bachs Präludium und Fuge a-Moll.

Vor allem beim letzten Werk des Abends konnten die Zuhörer erleben, welch großen Gewinn die – nicht gerade billige – Setzeranlage für die Orgelmusik in der Matthäuskirche darstellt. Bei Regers Phantasie über B-A-C-H konnte der Organist mittels dieser computer-gesteuerten Registrierhilfe in „Windeseile“ umregistrieren von heftigen Ausbrüchen der Musik hin zu zartesten Piano-Klängen, ohne dass für den Zuhörer durch zeitaufwändiges Umregistrieren von Hand Brüche in der Musik entstanden. Auch die erheblich verbesserte Wirkung des Schwellwerks war hier gut zu hören: Durch das Öffnen und Schließen der Schwelltüren kann im

Schwellwerk die Lautstärke des Klangs jetzt wesentlich stärker als zuvor verändert werden, ohne dass man Register ab- oder dazuschaltet und dadurch auch die Klangfarbe entscheidend ändert.

Eine besondere Kostbarkeit im Programm stellten die weithin unbekannteren Choralimprovisationen von Zsolt Gárdonyi (geboren 1946) dar. Komponist und Organist trafen sich hier in einer wahrhaft musikalischen Spiel- und Farbenfreude, die den zehn bekannten Choralmelodien gleichsam neue „Kleider“ verschaffte. Die Zuhörer konnten die gewohnten Melodien durchaus wiedererkennen, aber gleichsam „neue“ Freude an ihnen gewinnen durch ihr wahrhaft „unerhörtes“ Erscheinungsbild – wirklich sehr gelungen!

So war dieser Konzertabend dank des virtuosen und musikalischen Spiels von Claus-Eduard Hecker und dank der so viel farbiger und klingschöner gewordenen und technisch erheblich verbesserten Orgel ein wahrhaft „berauschendes“ Musikerlebnis.



Die neue Setzeranlage

**„Deutsche Messe“
Sonntag 10. April 2010
Chor- und Orgelkonzert**

Immer schon hat die Matthäuskirche Chöre zu Konzerten gereizt: Die Akustik ist gut, ohne hallig und überakustisch zu sein, und die Orgel steht ebenerdig, so dass sie leicht als Begleitinstrument mit einbezogen werden kann. Die Kantorei unserer Gemeinde nutzt jetzt diese günstige Situation, die sich durch die Orgelrenovierung noch verbessert hat, und singt in Begleitung der Orgel Schuberts bekannte „Deutsche Messe“.

Auftrag und Text zu diesem 1826 komponierten Werk stammen von Johann Philipp Neumann, einem Professor an der Wiener Technischen Hochschule. Weil es, was damals für solche geistliche Musik unüblich war, die Landessprache verwendete, erhielt es den Namen „Deutsche Messe“. Dies und die sehr freie, romantisierende Interpretation der Messtexte führte zur anfänglichen Ablehnung durch das Wiener Erzbischöfliche Konsistorium. Die Deutsche Messe erlangte jedoch bald große Popularität und wurde vielfach bearbeitet. Die Kantorei unserer Gemeinde unter Leitung von Thomas Dust führt die von Schubert selbst stammende Fassung für gemischten Chor und Orgelbegleitung auf. Der Organist dabei ist Martin Dietterle, Kantor an der Markuskirche in der List und Stadtkantor für den Amtsbereich Hannover-Mitte. Er wird auch einige Orgelkompositionen der Romantik zu Gehör bringen. Neben zwei kleineren Stücken von Mendelssohn und Brahms wird dies die sehr bewegte Orgelsonate Nr.2 in g-moll von Gustav Adolf Merkel (1827-1885) sein. Merkel wirkte lange als Hoforganist in Dresden. Seine Orgelkompositionen gehörten in der 2.Hälfte des 19. Jahrhunderts zu den meistgespielten Werken.

**Sonntag, 17.April.2011, 9.30 Uhr
Kantatengottesdienst**

Das Lister Streicherensemble und der Projektchor der Gemeinde (Leitung:Thomas Dust) singen und spielen im Gottesdienst in der Matthäuskirche die Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude.

**Sonntag, 22. Mai 2011, 18.00 Uhr
Matthäuskirche
Bach - Französische Romantik -
Tango**

Die Kreiskantorin Sybille Gros (Holzminden) spielt u.a.:
E-Moll Präludium & Fuge (J. S. Bach)
Prélude et fugue sur le nom d' A.L.A.I.N (Maurice Durufé)
Litanies (Jehan Alain)
Vier Tangos (Pamela Decker, Astor Piazzolla)

**Sonntag, 5. Juni 2011, 18.00 Uhr
Matthäuskirche
Orgelkonzert**

Gordon Malerba spielt sein Programm für die B-Prüfung zum Kirchenmusiker.
Zu hören sind Werke von Buxtehude, Bach, Liszt und Malerba.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Musiker und Gemeinde freuen sich über eine Spende am Ausgang!



Kerstin Roux Rechtsanwältin und Immobilienökonomin (ebs)



Höfestr. 19 - 21
30163 Hannover
Telefon (0511) 3884252
www.rechtsanwaeltin-roux.de
info@rechtsanwaeltin-roux.de

Der gute Service aus Hannover!

Wartung
Heizung
Sanitär

Telefon
23 16 16

Kreth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST

Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Ab sofort haben wir noch mehr Platz für Inserenten.

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie mit uns!

Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie Kristin Reymann unter 66 96 22

WWH – Pflegedienst

Wir / pflegen \
- betreuen - Sie gern!
\ beraten /

Podbielskistr. 99 Tel.: 69 61 10




Ihr Partyservice + Backshop in der List
Am Listholze 20-30
im Pavillon des Autohauses Dürkop
☎ 220 84 79 ☎ 220 84 80
✉ mail@andreakerber
www.andreakerber.de

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr
Samstag von 7 bis 13 und Sonntag von 8 bis 12 Uhr

**Jetzt Fußpflege
15,50**

**Hühnerauge, Fußpflege
3 x in Hannover**

Wedekindstr. 12 Tel.: 0511/338 48 82

Pertzstr. 16 Tel.: 0511/554 75 06

Klopstockstr. 1 Tel.: 0511/397 58 58

Vereinbaren Sie einen Termin!

Lister Kinderkirche für 5-11jährige

Am ersten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht - kommt einfach dazu!

6. April 2011

„Alle sind eingeladen“

4. Mai 2011

„Sensationsbericht aus Israel“



Es laden ein: Gabriele Strahl, Karola Zieseemer, Leonie, Mali & Anna

**Kunterbunte Kindertage in und um Hannover
für Kinder von 5 bis 11 Jahren
12. bis 14. Juli, 9.30 - 17.00 Uhr
Infos und Anmeldung bei Diakonin Strahl!**

Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

15. April, 17.00 Uhr

Filmtitel bitte erfragen (Tel: 39 28 11)

Unkostenbeitrag: 50 Cent (Kinder), 1 € (Erwachsene)
Dann machen wir Sommerpause bis September!

Weitere Informationen zu den Filmen findet ihr unter www.lister-kirchen.de.

Anmelde- und Infotag in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

5. Mai, 15.00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

„Schau dich um in Gottes Welt“ Kinderfreizeit

Diesmal geht es weit weg! Diesmal könnt ihr schwimmen! Diesmal wohnen wir in Zelten! Diesmal gibt es viel zu entdecken!

Der kunterbunte Kindermorgen zeigt uns Gottes Schöpfung in Geschichten, Liedern und anderen Aktionen. Dazu kommen Ausflüge und, und, und...!

Das Ferienlager der Stadt Hannover hält weitere Überraschungen bereit.

Ort: Otterndorf (bei Cuxhaven)

Zeit: 18. bis 23. Juli 2011

Alter: 6 - 12 Jährige

Kosten: 175 € für Fahrt und Vollpension (Beihilfen sind möglich, sprechen Sie uns an!)

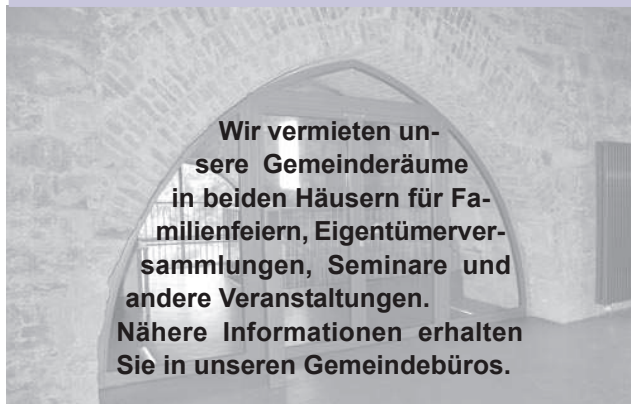
Team: Diakonin Strahl und Ehrenamtliche

Anmeldung bis zum 1. Juni 2011 bei Diakonin Strahl (Tel: 39 40 853).

Elternabend: 7. Juni, 20 Uhr, Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Eltern/-Kindkreise (0-3 Jahre)	montags 10.00 Uhr donnerstags 10.00 Uhr freitags 9.30 - 11.00 Uhr	Anja Dietz, Tel. 220 37 65 Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern/-Kindkreis (2 - 4 Jahre)	montags 15.30 Uhr	Nina Liesicke, Tel. 89 94 894
Kinderkreis (6 – 9 Jahre)	mittwochs 15.30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15.00 Uhr	Petra Seidler, Tel. 69 89 00
Bastelkreis	mittwochs 10.00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
Spätschicht - die Männergruppe	Termine bitte erfragen!	Tim Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Jörg Neu, Tel. 62 88 60
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Maike Seehafer Tel: 0151/23 37 27 10

Vermietung von Gemeinderäumen



Second-Hand-Basar für Spielzeug und Kinderkleidung • Kinderflohmart • Kaffeestube

Samstag, 2. April 2011, 14 - 16 Uhr
Gemeindehaus Bothfelder Str. 31

Pro Tisch 3,50 € + eine selbst gemachte Torte
(Kinderflohmart kostenlos!)

Anmeldungen bei:
Birgitt v. Mach (69 28 11)

Alle Termine finden Sie unter www.lister-kirchen.de. Dort stehen auch die Gemeindebriefe und Anmeldeformulare zum Download bereit.

Über aktuelle Termine informiert Sie unser monatlicher Newsletter!.

Bestellen Sie ihn unter www.lister-kirchen.de!

Jugendgruppe	montags 18.30 Uhr *	Steffen Meier, Tel. 39 28 11
„Icecream“ (ab 12 Jahre)	donnerstags 16.30 Uhr *	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Kinderkino	15.4.- 17.00 Uhr (s. S. 19)	Sabine Meier, Tel. 39 28 11, Elke Schuler & Team
Kantorei	donnerstags 20.00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20.00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Gespräch nach dem Gottesdienst	sonntags ca. 10.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Meditation	6. & 20.4. / 4. & 18.5. 18.45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Gesprächskreis Frau Johannes	11.4. / 9.5. - 15.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Einlegen der Gemeindebriefe	24.5. - 8.00 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Gemeindefrühstück	26.4. / 24.5. - 9.00 Uhr	Frauke Stielke, Tel. 62 73 79
Bezirkshelferinnen	26.4. / 24.5. - 18.30 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Runder Tisch gegen Rechts	06.04. - 17.30 Uhr	Antje Marklein, Tel. 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmach tänze	7.4. / 5. & 19.5. - 15.30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	Sommerpause	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	27.4. / 25.5. - 18.00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	13. + 20.4. / 4. + 18.5. - 16.30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe unten	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

* findet in der Jugendtage Wöhlerstraße 22 statt

Seniorentreff

14. April	Spielenachmittag
28. April	Weltreligionen im Gespräch
12. Mai	„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“
26. Mai	Wozu brauchen wir Rituale?

Beginn: jeweils 15.00 Uhr
Herzlich willkommen!



Deutscher Evangelischer
Kirchentag in Dresden
1. bis 5. Juni 2011

Seit dem 1. Februar 2011 hat die Grundschule Mengendamm mit Andreas Kathmann einen neuen Rektor. Aus diesem Anlass hat Herr Pehle-Oesterreich ein Gespräch mit ihm geführt.

Herzlich willkommen in der List, Herr Kathmann. Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, dieses Interview zu geben. Stellen Sie sich bitte kurz persönlich vor.

Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Gebürtig komme ich aus dem westlichen Niedersachsen, wohne aber bereits seit fast 14 Jahren in Hannover. Nach meiner Zeit als Konrektor an einer Schule in der Südstadt war ich fünf Jahre in Laatzen-Mitte als Schulleiter tätig.

Warum sind Sie Lehrer geworden?

Als Jugendlicher habe ich als Gruppenleiter in der Kirchengemeinde lange an Kinder- und Jugendfreizeiten teilgenommen. Dabei entdeckte ich, dass ich einen guten Zugang zu Kindern habe und sie für verschiedene Themen interessieren kann. Es gab auch die ein oder andere Lehrerpersönlichkeit, die mich während meiner Schulzeit nachdrücklich geprägt hat.

Wo liegen ihre Schwerpunkte als Lehrer?

Kinder, aber auch Erwachsene, lernen dann am besten, wenn sie ein echtes Interesse an einem Inhalt haben. Dieses Interesse gilt es bei ihnen zu wecken. Der Lehrer muss mit seinem pädagogischen Handeln dafür sorgen, eine auf Vertrauen gegründete Lernatmosphäre zu schaffen, die Grundlage für den aktiven Lernprozess ist. Dieser Lernprozess ist möglichst für jedes Kind individuell zu gestalten. Bei aller Freude am Lernen erfahren Kinder, dass es Themen gibt, die einem nicht liegen, oder Phasen, in denen Lernen wenig Spaß macht. Auch da muss jede/jeder für sich Strategien entwickeln. Dies setzt einen gewissen Fleiß und Anstrengungsbereitschaft voraus; Tugenden, die in der Schule ebenfalls vermittelt werden müssen.

Ihre Vorgängerin hat die Sanierung des Schulgebäudes durchgeführt. Haben Sie schon ein Projekt, das Sie angehen wollen?

Augenscheinlich habe ich eine funktionierende Schule übernommen, die gut aufgestellt ist. So habe ich mir vorgenommen, mir zunächst ein komplettes Bild zu machen. Dies dauert gewöhnlich eine gewisse Zeit. Konkret steht die lange geplante Zirkusprojektwoche im Mai im Mittelpunkt.

Mittelfristig wird uns sicher wie jede Schule das Thema Inklusion (die gemeinsame Beschulung von allen Kindern) beschäftigen. Es ist eine spannende Angelegenheit, die Chancen in sich birgt. Es gilt hierbei aber das Für und Wider gut abzuwägen und nicht mit einer überstürzten Entscheidung Rahmenbedingungen zu schaffen, die den uns anvertrauten Kindern schadet.

Die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Mengendamm und unserer Kirchengemeinde hat zu Einschulungsgottesdiensten und manchem mehr geführt. Sehen Sie diese Zusammenarbeit auf einem guten Weg, oder vielleicht sogar Intensivierungsbedarf?

Wie oben bereits erwähnt, funktioniert die Schule gut; dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit Ihrer Kirchengemeinde. In den nächsten Tagen werde ich einen Besuch in Ihrem Kindergarten machen, um die Arbeit dort kennenzulernen. In wieweit die Zusammenarbeit in Bezug auf den Übergang von Kindergarten in Schule intensiviert werden kann oder überhaupt muss, werden die Gespräche zeigen.

Vielen Dank für dieses Gespräch!

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastorin Antje Marklein
Tel. 39 28 10
antje.marklein@lister-kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
Tel. 69 63 722
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Gabriele Strahl
Tel. 39 40 853
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Dirk Niemeyer
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein
antje.marklein@lister-kirchen.de

Küster und Hausmeister

Bothfelder Straße 31
Martin Wege
Tel. 69 15 43

Wöhlerstraße 13

Ralph Pöhlchen
Tel. 62 33 73

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 39 41 747
kita@lister-kirchen.de

Gemeindebüros

Kristin Reymann
gemeindebuero@lister-kirchen.de

Bothfelder Straße 31

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr
Do 10-12 Uhr

Wöhlerstraße 13

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25

Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 167-68 62 92

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Martina Szagun
Tel. 66 12 02

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)